

Soeben erst veröffentlicht

Neuste Beiträge



[Der organisierte Ausnahmezustand](#)

11.02.2026

Von den Epstein-Files zur WHO: Wie Pandemie-Vorsorge zur dauerhaften Architektur werden soll

[Mehr lesen](#)



Epstein Files Teil 4: Der Ausnahmezustand als Globale Ordnung

10.02.2026

Obama, Gates und Epstein: Die Woche, in der der Ausnahmezustand zur globalen Politik wurde. «Die Architektur globaler Notstandsregierung wurde innerhalb einer Woche aktiviert»

[Mehr lesen](#)



Epstein Files , Teil 3: Zensur, Kontrolle & Narrative

10.02.2026

Wie die Epstein Files die Architektur hinter Zensur, Krisenfinanzierung und den Folgen meiner Recherchen offenlegen. The Switchboard: Von Epstein zu Mandelson zu McSweeney zu Ahmed. Wie eine britische Machtmaschine zum Zensurapparat der USA wurde.

[Mehr lesen](#)



Epstein Files Teil 2: Project Molecule

10.02.2026

Bei „Molecule“ handelt sich um eine formelle Partnerschaft mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darauf abzielte, Pandemie-Vorsorge in ein dauerhaft regiertes, privat kontrolliertes, transnationales System für Impfstoffbeschaffung, Überwachung und globale Gesundheitsfinanzierung zu überführen.

[Mehr lesen](#)



Epstein Files Teil 1: Die finanzielle und institutionelle Architektur der Pandemiepolitik

9.02.2026

Die Epstein Files zeigen, wie Pandemiepolitik, Finanzinteressen und globale Machtstrukturen zusammenwirken. Teil 1 liefert Überblick und Einordnung.

[Mehr lesen](#)



Epstein Files: Plandemie, Profite und die Schweiz

9.02.2026

Wie die Enthüllungen von Sayer Ji erklären, was den Schweizern wirklich angetan wurde.

[Mehr lesen](#)



Selbstverwaltung - der Anfang vom Ende der direkten Demokratie

7.02.2026

Selbstverwaltung. Wenn Verantwortung im Verfahren verschwindet.

[Mehr lesen](#)

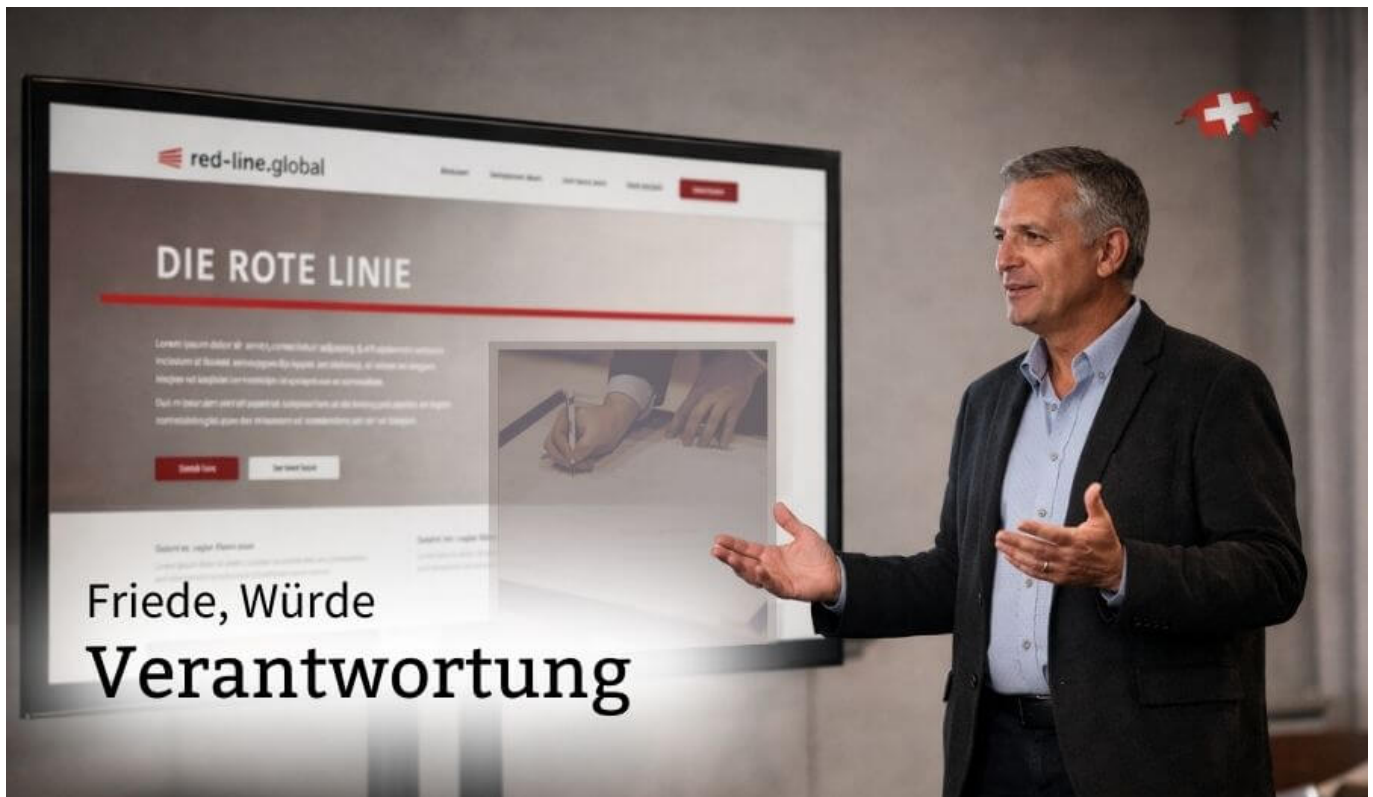


Grenzen setzen - es ist Zeit!

5.02.2026

Solange wir höflich kooperiert haben, wurden wir wegen unserer Schwachheit ausgeraubt. Unsere Stärke war immer spürbar. Sie wollten auf keinen Fall, dass wir erstarken und unsere Macht erkennen.

[Mehr lesen](#)

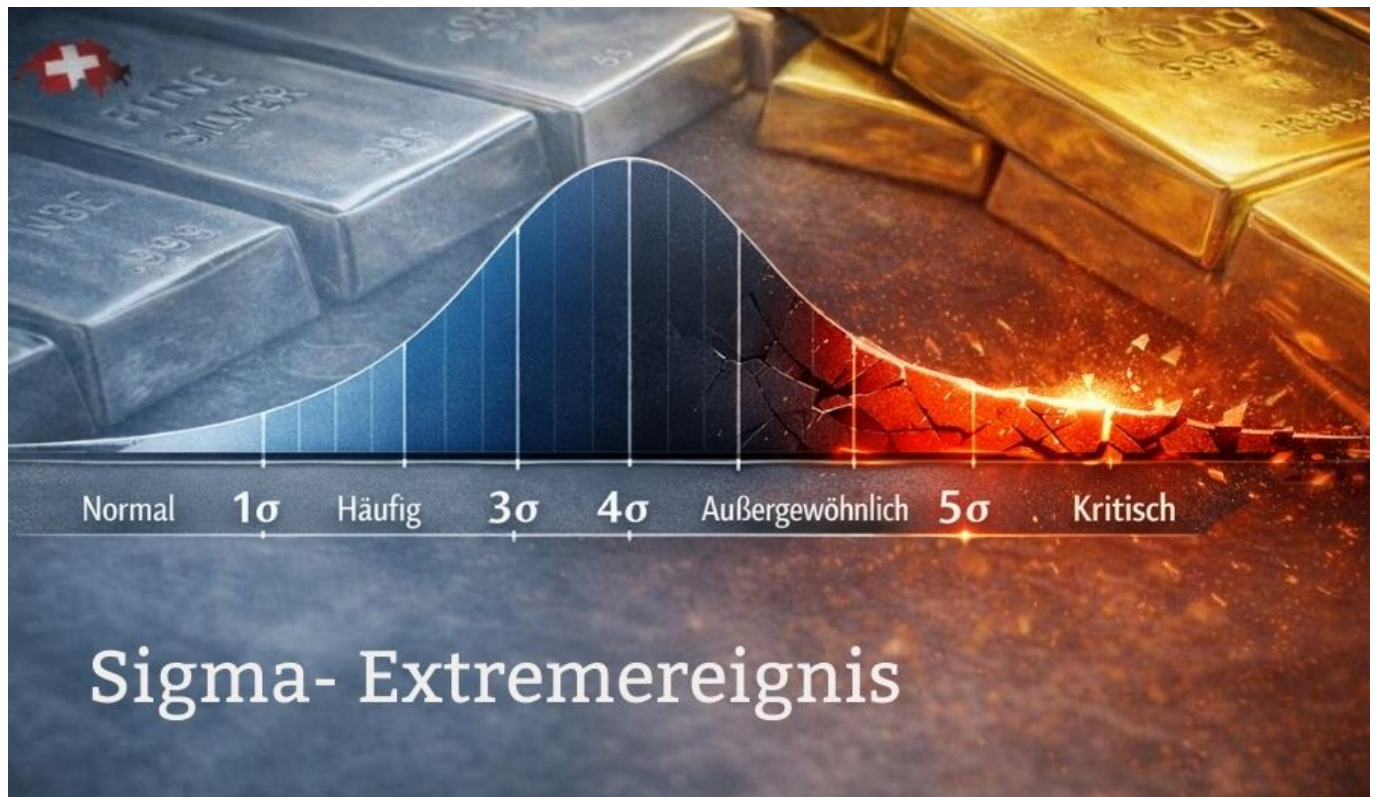


Die rote Linie: Ein gemeinsamer, friedlicher Unterbruch

5.02.2026

In einem Webinar stellte Christian Oesch, Präsident des Schweizerischen Vereins WIR, das Projekt „Die rote Linie“ vor: eine internationale, gewaltfreie Friedensinitiative, entstanden aus der Zusammenarbeit von Aktivisten, Juristen, Mediziner, Medienvertretern und Strategen am AWF in Prag.

[Mehr lesen](#)



Edelmetall-Boom: Wenn Statistik zur Warnung wird

30.01.2026

Seltene statistische Extremereignisse in Anleihen, Silber und Gold werfen grundlegende Fragen zur Stabilität und Transparenz des Finanzsystems auf.

[Mehr lesen](#)



Überprüfung der der WHO gewährten Vorrechte und Immunitäten

30.01.2026

Die Schweiz trägt als Gastgeberstaat internationaler Organisationen besondere Verantwortung; nicht nur durch Privilegien, sondern auch durch die Wahrung von Souveränität, demokratischer Kontrolle und Rechtsstaatlichkeit. Deshalb ersucht der Schweizerische Verein WIR den Bundesrat um eine formelle Überprüfung der der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gewährten Vorrechte und Immunitäten gemäss Gaststaatgesetz, um Transparenz zu schaffen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen internationaler Zusammenarbeit und schweizerischer Rechtsordnung sicherzustellen.

[Mehr lesen](#)



Die rote Linie - hier endet staatlicher Zwang

28.01.2026

Wir ziehen die rote Linie! Denn bei staatlichem Zwang, internationalen Vorgaben und politischer Willkür wird eine Grenze überschritten, die durch keine Verordnung legitimiert werden kann.

[Mehr lesen](#)



Einforderung unserer Rechte. Der Grossrat TG erhält Post.

26.01.2026

Ein Bürger aus dem Kanton Thurgau erhebt schwere Vorwürfe gegen Behörden: Trotz klarer gesetzlicher Grundlagen würden grundlegende Rechte missachtet, Dialog verweigert und stattdessen mit Mahnungen, Betreibungen und Druck gearbeitet. In einem eindringlichen Schreiben fordert er die Politik auf, Verantwortung zu übernehmen, geltendes Recht einzuhalten und einen öffentlichen Diskurs zu ermöglichen, bevor das Vertrauen in den Rechtsstaat irreparablen Schaden nimmt.

[Mehr lesen](#)



Ohne mich!
Wenn Pflicht zur Grenze wird

Ohne mich! Wenn Pflicht zur Grenze wird.

26.01.2026

Wenn staatliche Pflicht zur persönlichen Grenze wird: Ein zugestellter Brief über Rekrutierung, Impfzwang und die Folgen für eine Familie.

[Mehr lesen](#)



„Wir nennen es Aerosol-Injektion“ - Aussagen am WEF in Davos

21.01.2026

Eliten des Weltwirtschaftsforums geben offen zu, dass Chemikalien in die Atmosphäre gesprüht werden, um den Planeten zu kühlen, und sogar auf die Nahrungsmittelversorgung.

[Mehr lesen](#)

[« Older Entries](#)

[Next Entries »](#)

Ja, ich möchte bei WIR mitmachen!

Für die Unterstützung unserer Projekte danken wir Ihnen herzlich!

[Jetzt als Pate oder Gönner mitmachen](#)

Besser informiert: unabhängig - kritisch - wachsam

Hol dir exklusive Einblicke, verstehe die Zusammenhänge, und werde Teil einer Gemeinschaft, die auf echte Transparenz und Verantwortung setzt. Denn die Zeit der leeren Versprechen und halben Wahrheiten ist vorbei – gemeinsam sorgen wir dafür, dass nicht länger hinter verschlossenen Türen entschieden wird, was uns alle betrifft. Mach mit, denn wegschauen war gestern! Wegschauen macht blind!

Bitte bestätigen Sie Ihre Anmeldung!

Einige Felder fehlen oder sind falsch!

Vorname

Nachname

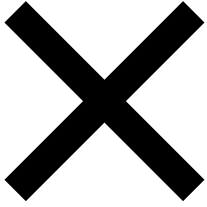
E-Mail

☐ Ich akzeptiere die Datenschutzbestimmungen.



Schweizerischer Verein WIR
Associatio sulisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Aktuell



12/24

Schweizerischer Verein WIR

CHF 3.50



Schweizerischer Verein WIR
Associatio sulse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Sicher & wirksam?

Wie wir mit unwahren Aussagen
in die Irre geführt werden

Aufarbeitung jetzt

Ein Appell an Justiz & Politik

DAS MÄRCHEN

vom Retten der Welt

Die BAG-Protokolle
Chronik eines Versagens

Panikmache als Strategie
Die Rolle von Politik und Medien

Impfstoffe im Fokus
Wirksamkeit, Risiken und
Wahrheit

Jetzt wird aufgedeckt!

Bestellen Sie dieses hervorragend verfasste Zeitdokument, für sich selbst oder für alle, die Sie mit Fakten aufklären möchten!

Manchmal liegt die Wahrheit genau dort, wo keiner hinschaut – und unser Magazin ist der Suchscheinwerfer, der sie gnadenlos aus dem Dunkeln holt. Was Sie auf 20 Seiten erwartet, ist keine seichte Unterhaltung, sondern die volle Breitseite: ein Corona-Dossier, das Fakten enthüllt, Mythen zerschmettert und Verantwortliche ins Schwitzen bringt.

Tipp: Erfassen Sie einzelne Bestellungen, mit den jeweiligen Lieferadressen für alle Bekannten, die ein Magazin erhalten sollen.

[Gleich bestellen](#)